



„Die Mauer muss weg!“

TEILUNG UND EINHEIT
DEUTSCHLANDS

 **SPURENSUCHE**



Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Zeitgeschichtliches

Forum

**Herzlich
willkommen!**

In unserer Ausstellung kannst du erkunden, wie die Generationen deiner Eltern und Großeltern im geteilten Deutschland gelebt haben.

Warum gab es eigentlich 40 Jahre lang zwei deutsche Staaten? Wie hielten die Menschen über die Grenze hinweg Kontakt miteinander? Wie erlebten sie den Fall der Mauer? Und wie verlief die Wiedervereinigung?

Entdecke selbst!

Inhalt

- 1 **Teilung**

- 2 **Mauerbau**

- 3 **Verbindungen**

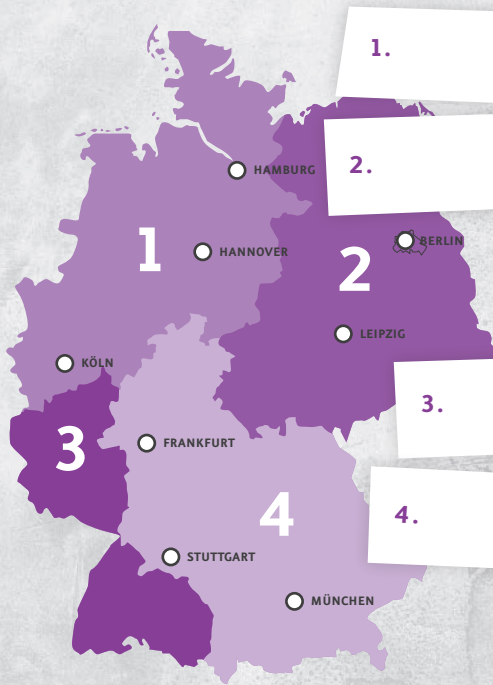
- 4 **(Aus)reisen**

- 5 **Friedliche Revolution**

Der von Deutschland entfesselte Zweite Weltkrieg ging im Mai 1945 mit der Kapitulation der deutschen Wehrmacht zu Ende. Die vier Siegermächte besetzten das Land und übernahmen die Regierung. Ihr Bündnis zerfiel rasch in zwei politische Blöcke – der Kalte Krieg begann. In der Folge wurden 1949 die Bundesrepublik und die DDR gegründet.



- a Die Originalkarte in der Ecke zeigt die Aufteilung Deutschlands durch die Alliierten. Ermittle die Besatzungszonen mit Hilfe der Karte und finde heraus, welches Gebiet 1949 zur DDR wurde.



1.

2.

3.

4.

b Die besondere Situation Berlins zeigt die Karte unten links. Beschreibe sie anhand des Lückentextes.

Berlin war in Sektoren
(Zonen) geteilt.

Die Stadt lag mitten in der

Besatzungszone.

Nur die

hatten daher eine direkte Verbindung
zu dem von ihnen besetzten Sektor,

Amerikaner,

und

nicht. 1949 wurde Ost-Berlin die
Hauptstadt der DDR.





2

Mauerbau



Nach der doppelten Staatsgründung 1949 flohen über drei Millionen Menschen aus der DDR. Sie sehnten sich nach Meinungsfreiheit, Demokratie und einem höheren Lebensstandard. Die SED ließ vom 13. August 1961 an eine Mauer bauen, die sie als „antifaschistischen Schutzwall“ bezeichnete. Tatsächlich sollte sie die Massenflucht der eigenen Bevölkerung aufhalten.

- a** 1961 machte die SED-Führung die Grenze zwischen Ost- und West-Berlin dicht. Schau dir den Film an und notiere, in welcher Reihenfolge der Mauerbau verlief.

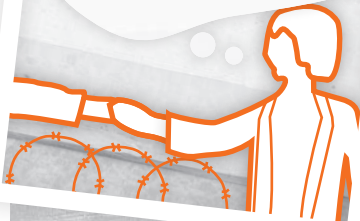
Bau einer massiven Steinmauer

Bau von Stacheldraht-Zäunen

Verlegen von Stacheldraht-Rollen

**Zumauern der Fenster
in grenznahen Häusern**

- b** In dem Film kannst du auch sehen, wie die Berliner auf den Mauerbau reagierten. Was denken diese beiden wohl gerade?



- c** Schau nach links: Dieser „Grabstein“ stand auf keinem Friedhof. Ein Bauer aus dem Grenzgebiet östlich der Elbe fertigte ihn an – warum?



SED, die: Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, alleinherrschende Partei in der DDR, die sämtliche Bereiche des politischen und gesellschaftlichen Lebens kontrollierte.

- d Gehe rechts um die Ecke, durch den dunklen Tunnel bis zum Grenzmodell in der Vitrine. Stell dir vor, du würdest in diesem Ort leben. Wie würde sich die Grenze auf deinen Alltag auswirken? Notiere drei Auffälligkeiten.

1.

.....

.....

2.

.....

.....

3.

.....

.....

- e Informiere dich direkt links neben dem Modell, was man bei Betreten des Sperrgebiets riskierte. Unterstreiche die richtigen Antworten.

hohe Geldstrafe

lange Haftstrafe

Entzug der Staatsbürgerschaft

das Leben

f Sieh dir an der Videostation links „Flucht über die Spree“ aus dem Jahr 1988 an. Weil die Hand der Frau schon im Westen war, schossen die Grenzsoldaten nicht. Doch was steckte dahinter? Was meinst du: Warum wurde nicht in Richtung Westen geschossen?





3

Verbindungen

Die Mauer trennte die Menschen in Ost und West. Persönliche Treffen wurden nahezu unmöglich. Trotzdem fanden Verwandte und Freunde Wege, in Kontakt zu bleiben: So schickten sie beispielsweise Pakete von West nach Ost – die „Westpakete“.



- a Das Warenangebot war in der DDR beschränkt. Schau in der Vitrine nach, worüber sich die Empfänger eines „Westpakets“ freuen konnten. Welche Dinge erkennst du wieder?

Schokolade

Kakao

Kölnisch Wasser

Kaffee

Kartenspiel

Kartoffeln

Musikkassetten

Goldkette

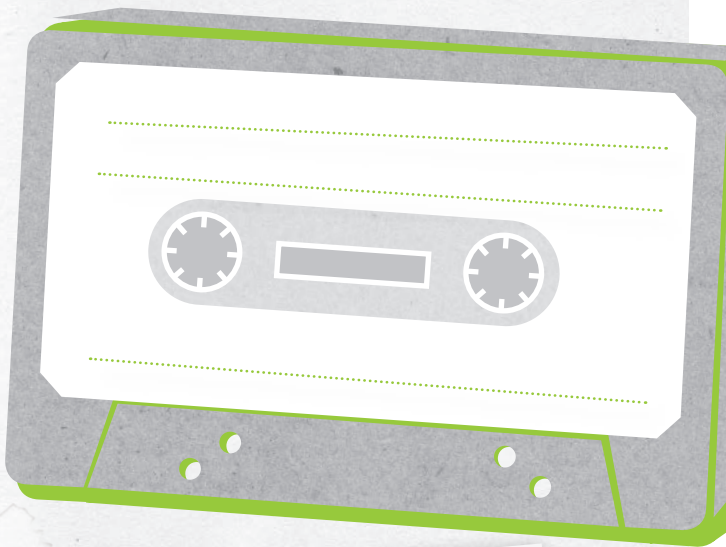
Batman-Comic

Creme

- b Was vermutest du: Warum wurden gerade diese Waren verschickt?



- c Die „Stasi“ kontrollierte die Postsendungen und entnahm ihnen verbotene Gegenstände. Auch Musikkassetten wurden abgefangen. Finde heraus, wozu die Geheimpolizei die Tonträger nutzte.



„Stasi“, die: kurz für Ministerium für Staatssicherheit (MfS), Geheimpolizei der SED mit weitreichenden Befugnissen, keinen gesetzlichen Beschränkungen unterworfen.





4

(Aus)reisen

Reisen von Ost nach West waren nur mit Genehmigung möglich, Anträge wurden häufig abgelehnt. Wer die DDR für immer in Richtung Bundesrepublik verlassen wollte, musste mit persönlichen Nachteilen rechnen.

Grenzübergangsstelle



a Finde an der linken Wand die Verordnung über Reisen nach dem Ausland (§7):
Zu welchen Anlässen durften Ostdeutsche auf Antrag in die Bundesrepublik reisen?



b Rentner durften laut §7, Absatz 3, ohne die Angabe besonderer Gründe reisen.
Was meinst du, warum?



- C** Schau dir im hinteren Koffer die Geschichte von Familie Lembke an, die 1983 in die Bundesrepublik ausreiste. Versetz dich in die Lage von Dietrich Lembke und beantworte die Fragen eines Reporters.

Wieso wollten Sie in den Westen übersiedeln?

.....

.....

Was passierte bei Ihnen beruflich, nachdem Sie einen Ausreiseantrag gestellt hatten?

.....

.....

Wie haben Sie es geschafft, doch noch ausreisen zu dürfen?

.....

.....



5

Einheit





Monatelange Demonstrationen für Freiheit und Demokratie in der DDR führten am 9. November 1989 die Öffnung der Grenze herbei. Der Jubel war groß, als am 3. Oktober 1990 Deutschland wiedervereinigt wurde. Doch schon bald spürten die Menschen in Ostdeutschland, dass mit der neuen Freiheit auch Schwierigkeiten verbunden waren, zum Beispiel eine hohe Arbeitslosigkeit.

- a** Der Film neben dem Mauerstück zeigt dir, was zwischen dem 9. November und Silvester 1989 in Berlin passiert ist. Welche Aussagen treffen zu?

Menschen klettern auf die Mauer, weil sie ...

- schnell auf die andere Seite wollen
- zeigen möchten, dass die Mauer nun keine Bedeutung als Grenze mehr hat

Die Mauer wird ...

- von Grenzsoldaten wieder besetzt
- erst später abgebaut, aber Bruchstücke werden bereits als Souvenirs mitgenommen

- b** Was denkst du: Warum fährt der Trabant bei uns über ein liegendes Stück der Berliner Mauer?

.....

.....

.....



- c Gehe zum Kiosk. An der linken Seite findest du die beiden „Spiegel“-Ausgaben „Vereint aber fremd“ und „Deutsche gegen Deutsche“. Beschreibe mit drei Stichworten die beiden Karikaturen.

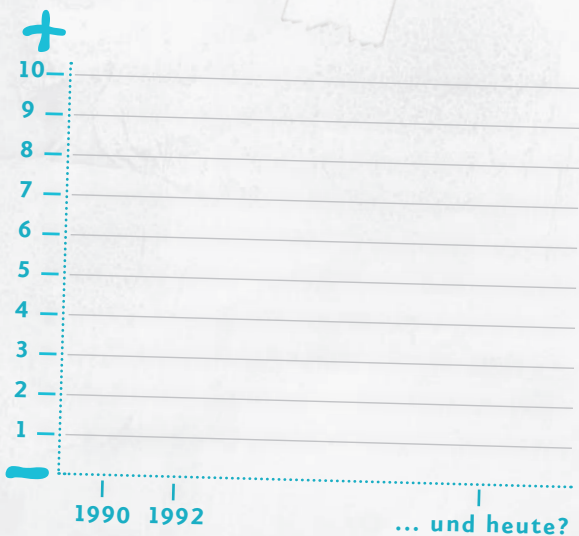
„VEREINT ABER FREMD“ (1990)



„DEUTSCHE GEGEN DEUTSCHE“ (1992)



- d Was sagen die beiden Cover über das Verhältnis zwischen Ost- und Westdeutschen aus und wie schätzt du die Situation heute ein? Zeichne eine Stimmungskurve.



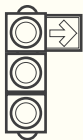
- e Stell dir vor, du sollst das Titelbild einer Zeitschrift gestalten, die am kommenden „Tag der deutschen Einheit“ erscheint. Wie würde es aussehen?

Datum _____

ZEITUNGSNAME

SCHLAGZEILE

Ausgang



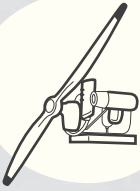
5

40 JAHRE
DDR



4





1 2 3 4 5



Stationen:
Farben und Fotos
zur Orientierung



Wegmarken:
rechts oder links
liegen lassen

Impressum

© 2015

**Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig**

Grimmaische Straße 6
04109 Leipzig

Konzept und Redaktion:

Stiftung Haus der Geschichte, Bereich Bildung
Annett Meineke, Dr. Yvonne Fiedler, Simon Leisterer

Gestaltung:

capito – Agentur für Bildungskommunikation GmbH

Fotografien:

Punctum/Bertram Kober

Druck:

Messner Medien GmbH

Öffnungszeiten

Di–Fr | 9–18 Uhr

Sa–So | 10–18 Uhr

www.hdg.de/leipzig

